

## Antrag

### Bauvorhaben Isarwinkel 4

Der BA 19 wendet sich nachdrücklich gegen weiteres Baurecht auf dem früheren Bahnhofsgelände Thalkirchen, das, insgesamt gesehen, bereits stark bebaut ist.

Es ist gerade einmal 15 Jahre her, dass als Ergebnis eines städtebaulichen Wettbewerbsverfahrens der DB bzw. ihrer Grundstücksverwertungsgesellschaft Vivico im Rahmen eines Kompromisses erhebliches Baurecht im Nordteil des Planungsgebietes „Ehemaliger Thalkirchner Bahnhof“ gewährt wurde und dagegen im Südteil der Erhalt der Baudenkmäler und des Grünbestands vereinbart wurde. Anschließend hat die Vivico in Vertretung der DB die Grundstücke an verschiedene Eigentümer verkauft.

Es ist nicht zu akzeptieren, dass einer der nachfolgenden Grundeigentümer rechtlich gegen den Bebauungsplan und damit gegen den damals gefundenen Kompromiss vorgeht. Die Deutsche Bahn muss dafür Sorge tragen, dass die mit ihren Grundstücksverwertungsgesellschaften eingegangenen Kompromisse auch von deren Rechtsnachfolgern eingehalten werden.

Der Oberbürgermeister möge auf die Deutsche Bahn einwirken, dass die DB in diesem Sinne tätig wird und damit die Klage gegen den Bebauungsplan obsolet und der Bauantrag zurückgezogen wird.

Der OB wird aufgefordert, diesen Sachverhalt dem Deutschen Städtetag bekannt zu machen mit dem Hinweis, dass Kompromisslösungen mit den Gesellschaften des DB-Konzerns nur eine sehr begrenzte Gültigkeit zu haben scheinen.

## Begründung

Die Begründung ist der vorgelegte Bauantrag und das anhängige Verfahren beim VGH

Antragsteller\*innen: Michael Kollatz und SPD-Fraktion

### **SPD-Fraktion im BA 19**

Sprecherin: Dr. Dorle Baumann · Makartstr. 20 · 81479 München

Tel: 79 63 23 · E-Mail: [dr.dorle.baumann@t-online.de](mailto:dr.dorle.baumann@t-online.de)

Stellvertreter: Michael Kollatz, Milos Vujovic